

DEUTZ-FAHR LADEWAGEN

TL 22 • TL 28

K 7.30 • K 7.36 • K 7.39 • K 7.44 • FE 7.42



VERNUNFT FÜHRT WEITER.

SAUBERES FUTTER. SEIT ÜBER 40 JAHREN.



Der erste Ladewagen von FAHR setzte Maßstäbe in seiner Zeit: FAHR WE 300 L



Das Förderaggregat des ersten Ladewagen. Diese Technik verkürzte die Futterernte auf ein Zehntel ihrer ursprünglichen Zeit.



Immer die Praxis im Blick: Die Konstrukteure der Ladewagen kommen meist aus landwirtschaftlichen Betrieben und kennen den Einsatz aus der eigenen Erfahrung.

VORTEILE

- ▶ Über 40 Jahre Erfahrung in der Konstruktion und Fertigung von Ladewagen
- ▶ Komplettes Ladewagenprogramm bestehend aus acht Modellen von 22 bis 44 m³ Ladevolumen für alle Betriebsgrößen
- ▶ Praxisnahe Ausstattung und sinnvolle Sonderausstattungen für die individuelle Anpassung an alle Anforderungen
- ▶ Hohe Fertigungs- und Produktqualität
- ▶ Geringer Wertverlust



Kurz danach folgte das weltweit erste Modell mit kurzem Kettenförderer und Schneidwerk: FAHR WE 310 L



Die hochwertige Pulverlackierung schützt alle Bauteile nachhaltig vor Korrosion und Beschädigung.

Am Anfang waren die Ladewagen noch Rot, aber sie beherrschten bereits den Alltag in den Grünlandgebieten Deutschlands Anfang der 60er Jahre. Als vor über 40 Jahren die Ladewagenfertigung von FAHR-Ladewagen in Gottmadingen begann, zählte man zu den Pionieren dieser neuen Technik, die das Einbringen des täglichen Futters auf fast ein Zehntel reduzierte. Über 100.000 Ladewagen wurden seitdem produziert und in alle Welt exportiert. Die sprichwörtliche Qualität und Zuverlässigkeit führt dazu, dass viele von ihnen noch heute im täglichen Einsatz sind.

Das Ohr am Kunden

Viele Neuerungen wurden von den Ingenieuren in enger Zusammenarbeit mit den Kunden entwickelt. Praxisnähe und ein vernünftiges Preis-/Leistungsverhältnis zeichnet die Ladewagen von DEUTZ-FAHR daher auch heute noch aus.

Moderne Fertigung

Es ist selbstverständlich, dass die Ladewagen in einer modernen Fertigung entstehen. Teilautomatisierte Produktionseinheiten sorgen für den präzisen Zuschnitt der Bleche. Die Baugruppen werden in kleinen Gruppen gefertigt und zusammengesetzt. Doch trotz aller Automatisierung: es sind immer noch die hoch motivierten Mitarbeiter von DEUTZ-FAHR, die kompetent und professionell für die Endmontage der Hochleistungs-Ladewagen sorgen. Ladewagen die für einen Zweck konstruiert und gebaut werden: Zeit- und Kostenersparnis für den Lohnunternehmer und Landwirt und sauberes Futter für die Tiere.

RECHENSAUBERE AUFNAHME.



Qualität auf voller Breite – leistungsstarke Pickup

Die fünf Zinkenreihen mit einem engen Zinkenabstand von nur 56mm nehmen auf bis zu 1,85m das Erntegut schonend und rechen sauber auf und leiten es dank des Rollenniederhalters (Serie ab K7.30) gleichmäßig an das Ladeaggregat weiter. Großdimensionierte luftbereifte 15"-Tasträder führen die Zinken der torsionsfähigen und federentlaste-

ten Pickup auch in unebenem Gelände sicher und schonend über die Grasnarbe. In Stufen können die Tasträder exakt in der Höhe eingestellt werden und sichern so eine verlustfreie und saubere Futteraufnahme. Die elastischen Doppelfeder-Zinken sind auf stabilen Profilrohren fest verschraubt – dies schont die Zinken und vermeidet wirkungsvoll Futterverschmutzung.

RotoControl-Fördersystem

Das leichtzügige Roto-Control-Fördersystem von DEUTZ-FAHR erfüllt alle Ansprüche an maximale Ladeleistung und Futterschonung. Vier, über lenkergesteuerte Schwingen fördern das Erntegut durch das Schneidwerk (ab K7.36 a.W. mit 6 Förderschwingen). Die konsequente Führung des Erntegutes mit Doppelfinger-Zinken erzielt den einzigartigen leichten und scharfen Schnitt. Einen schonenden

VORTEILE

- ▶ Bis zu 1,85 m breite Pickup für rechen-saubere Aufnahme des Erntegutes
- ▶ Serienmäßige luftbereifte 15"-Tasträder führen die Pickup auch in unebenem Gelände sicher und schonend
- ▶ Robuster Antrieb der Pickup sorgt für zuverlässigen Betrieb
- ▶ Rollenniederhalter für gleichmäßigen Futterfluss ab K 7.30 serienmäßig
- ▶ RotoControl Fördersystem für hohe Ladeleistungen
- ▶ Schneidsystem mit 33 einzeln abgesicherten Messern für Kurzchnitt von 40 mm



Service leicht gemacht: Alle Schmierstellen wurden auf einer Leiste zusammengefasst.



RotoControl Förderschwingen. Saubere Förderleistung und hoher Durchsatz.



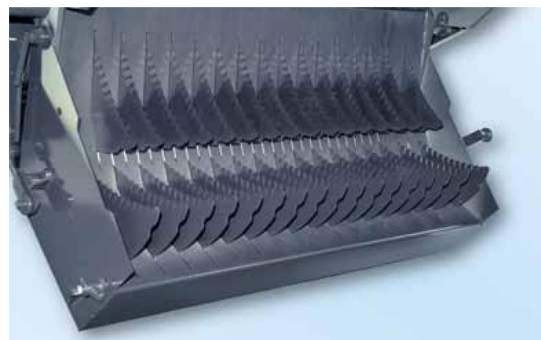
Der Rollenniederhalter ist ab dem K 7.30 serienmäßig.



Robuster Antrieb und serienmäßige Tasträder garantieren sichere und schonende Aufnahme.



RotoControl Förderzinken sorgen für optimale Ladeleistung bei allen Schwaden.



Das Schneidsystem kann komplett abgesenkt werden. Alle Messer sind mit wenigen Handgriffen ausgetauscht.

Schnitt für den täglichen Einsatz bei der Frischfutter-Versorgung oder einen exakten Kurz-Schnitt beim Silage-Einsatz. Bis zu 33 Messer sorgen für eine exakte Schnittlänge von 40 mm.

Bei großen Schwaden kommt es schon einmal zu Verstopfungen im Futterkanal: Kein Problem, denn mit dem hydraulisch absenkbareren Förderkanal beseitigen Sie Verstopfungen im Nu – bequem aus der

Kabine. Ohne absteigen und ohne Zeitverlust.

Schnittqualität die überzeugt

Mit 33 Messern und einer theoretischen Schnittlänge von 40 mm erreicht das Schneidwerk der DEUTZ-FAHR Ladewagen ein hervorragendes Schnittergebnis. Komplett abgesenkt, haben Sie freien Zugang auf alle Messer des Schneidwerks, die einfach im eingebauten Zustand nach-

geschliffen oder mit wenigen Handgriffen schnell ausgebaut werden können.

Ein wichtiger Pluspunkt für den Erhalt erstklassiger Futterqualität ist der schonende Umgang mit Grünfutter, angewelktem Gras und Raufutter. Geringe Blatt- und Bröckelverluste und der Erhalt einer guten, ungequetschten Futterstruktur sind entscheidende Leistungspunkte in der wirtschaftlichen Rindviehhaltung.

SOLIDE AUFGEBAUT.



VORTEILE

- ▶ **Stabiler Ganzstahlaufbau mit C-Profilen für Rahmen und Rungen**
- ▶ **Glatte Innenwände ermöglichen gleichmäßigen Futtertransport und problemloses Entladen**
- ▶ **Hydraulische Knickdeichsel mit großer Bodenfreiheit bei allen Modellen**
- ▶ **Maximale Höchstgeschwindigkeiten auf Wunsch bei allen Ladewagen**
- ▶ **Stabile Fahrwerke mit Breitreifung. Je nach Modell als Einzelachse oder gefederte Tandemachse**
- ▶ **Serienmäßige Einstiegs Luke beim FE 7.42**



Glatte Innenwände garantieren den sicheren Vorschub des Erntegutes.



Eine Einstiegs Luke ist beim FE 7.42 serienmäßig.



Komfortable Fahrwerke mit breiten Niederquerschnittsreifen schonen die Grasnarbe.



Die hydraulische Knickdeichsel ermöglicht eine Bodenfreiheit von 600 mm und somit eine sichere Anfahrt auf jedes Fahrsilo.

Verwindungssteif und robust.

Mit C-Profileisen für Rahmen und Rungen sind die Ganzstahlaufbauten der DEUTZ-FAHR Ladewagen für harten Praxiseinsatz bestens gerüstet. Zusätzliche Querbügel verhindern mögliche Verwindungen bei voller Belastung des Wagens. Hochwertige Stähle und eine haltbare Pulverlackierung sichern lang anhaltende Qualität auch bei geringster Pflege. Je nach Modell sind die Aufbauten den jeweiligen Einsätzen angepasst und verfügen über praktische Details. So wird die Rückwand immer hydraulisch betätigt. Serienmäßige Füllstandsanzeigen ermöglichen ein komplettes Beladen der Ladewagen.

Sicher im harten Silage-Einsatz

Auch im harten Einsatz der Silage-Erntekette haben sich die Ladewagen von DEUTZ-FAHR bewährt. Glatte Innenwände, robuste Frontwände und häckseldichte Rückwände sichern problemlosen Einsatz. Die neu gestaltete Frontwand verhindert ein aufschaukeln des Ladewagens und leitet das Ernte-

gut schonend weiter. Der Ganzstahlaufbau mit speziell geformten Seitenwänden (serienmäßige Seitentür beim FE 7.42) und massiven Rungen verteilt die Belastungen gleichmäßig in den C-Profil Hauptrahmen.

Sicher im Silo und auf der Straße

Mit bis zu 1,80 m Spurbreite, 500er Breitreifen und der gefederten Tandem-Pendelachse mit 100% Lastausgleich auf alle 4 Räder erfüllen die Ladewagen alle Anforderungen an ein komfortables und sicheres Fahrwerk. Dies schont die wertvolle Grasnarbe – gerade bei nassen Bodenverhältnissen und garantiert einen sicheren Straßentransport. Ausgelegt für maximale Höchstgeschwindigkeiten mit Druckluftbremse und ALB sind sie auch erste Wahl für den flexiblen Einsatz bei Lohnunternehmern und mittleren Veredelungsbetrieben.

Mehr Bodenfreiheit

Die Knickdeichsel (bei K7.39, K7.44 und FE 7.42 serienmäßig) ermöglicht bis zu 60 cm Bodenfreiheit unter der Pickup und so-

mit die sichere Einfahrt in jedes Fahrsilo. Während des Abladens kann der Fahrer jederzeit über die PilotBox die optimale Deichselposition einstellen.

Robuste Ketten

Der von einem leistungsstarken Ölmotor angetriebene stufenlos einstellbare Kratzboden räumt den Ladewagen in wenigen Sekunden leer.

Dosierung leichtgemacht

Beim FE 7.42 sind zwei groß dimensionierte Dosierwalzen serienmäßig, die das Erntegut beim Entladen besonders gleichmäßig und flach im Fahrsilo verteilen. Über eine seitliche Welle wird das leichtgängige Getriebe der Walzen unkompliziert und zuverlässig angetrieben. Die Kraft wird dabei über robuste Ketten auf die verschleißfrei arbeitenden Fräswalzen übertragen. Die Ergebnisse sind eine bessere Verteilung und Verdichtung der Silage im Silo und folglich eine höhere Silagequalität sowie Zeit- und Kostenersparnisse.

GROSSER WAGEN FÜR KLEINE BETRIEBE: TL 22 • TL 28

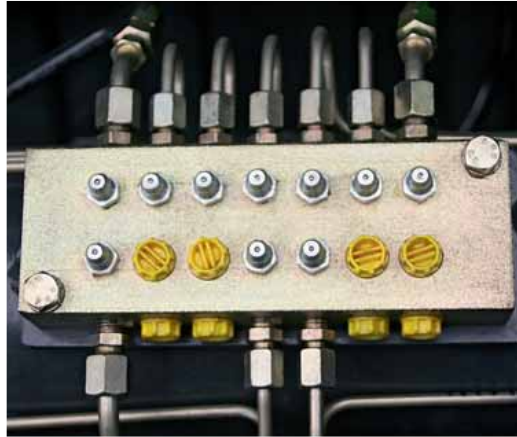


VORTEILE

- ▶ Niedrig bauender Ladewagen besonders für bergige Regionen geeignet
- ▶ Maximales Ladevolumen von 28,0 m³ (mittlere Pressung)
- ▶ Maximale Außenhöhe von nur 2,70 m; mit eingeklapptem Aufbau nur 2,00 m
- ▶ Serienmäßige hydraulische Bremsanlage; Druckluftbremse auf Wunsch
- ▶ Einfache Bedienung über die PilotBox-T. Dies ermöglicht den Einsatz des TL 22 und TL 28 auch an Schleppern mit minimaler hydraulischer Ausstattung
- ▶ Große Bereifung 15/55-17
- ▶ Ackerstollenbereifung auf Wunsch



PilotBox-T: Elektro-hydraulische Bedienung.



Alle Schmierstellen sind zentral in einer Leiste zusammengefaßt.



Das leistungsfähige lenkergesteuerte Förderaggregat mit geschmiedeten Doppelfingerzinken.



Glatte Innenwände, kraftvoller Kratzboden. Auch die kleinen Typen von DEUTZ-FAHR sind wahre Lademeister.



Die Rückwand wird serienmäßig hydraulisch betätigt.



Das serienmäßige Prallblech sorgt für einen gleichmäßigen Futterteppich.

Sicheres Arbeiten am Hang

Kleine und mittlere Nebenerwerbsbetriebe, überwiegend in bergigen Regionen, wissen die Eigenschaften der Tiefgang-Ladewagen TL 22 und TL 28 besonders zu schätzen. Egal ob am Hang, unter Bäumen oder bei niedrigen Stalleinfahrten, durch seine Bauart – flach und mit niedrigem Schwerpunkt – bieten die TL-Ladewagen immer einen sicheren Fahrkomfort. Auch Transportfahrten sind für die kompakten Ladewunder kein Problem. Mit einer zuverlässigen Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h wird jedes Erntegut sicher und komfortabel nach Hause gebracht.

Saubere Aufnahme

Das lenkergesteuerte Förderaggregat

mit geschmiedeten Doppelfingerzinken hält auch enormen Futtermassen ohne Probleme stand und die serienmäßig automatische Aushubabschaltung der Pickup schont Mensch und Material bei Wendemanövern.

Das serienmäßige 4-Messerschneidwerk liefert eine ausreichende Schnittlänge, die von den Tieren gut aufgenommen und gekaut werden kann. Wenn es dennoch kürzer sein muss: Kein Problem, dank des optionalen Messersilageschneidwerks. Bis zu 16 Messer sorgen für einen exakten und schonenden Schnitt.

Hydraulische Rückwand

Der rasche Entladevorgang wird durch

die hydraulisch betätigte häckseldichte Heckklappe ermöglicht, die bequem vom Schlepper aus geöffnet werden kann. Den Schließvorgang überwacht ein Sensor selbsttätig.

Optimales Laden und Entladen

Anfallende Erntegutmassen werden durch den hydraulischen Kratzboden schnell und kraftvoll nach hinten befördert. So wird das Ladevolumen konsequent bis in den letzten Winkel genutzt. Neben der Bedienung vom Traktor, wird das System zusätzlich durch eine Kratzbodenbedienung am Heck ergänzt. Außerdem kann dadurch die Lade- und Entladegeschwindigkeit variabel geregelt werden.

SAUBERES FUTTER. K7.30 • K7.36 EA • K7.36 TA



VORTEILE

- ▶ Ladevolumina von 30 bis 36 m³
- ▶ Laufruhiges und gefedertes Tandemachsaggregat bei K 7.36 TA
- ▶ Niedrige Außenhöhe von nur 2,32 m bei eingeklapptem Dürrgutaufbau
- ▶ Dürrgutaufbau stufenweise mechanisch absenkbar
- ▶ Hydraulische Dürrgutaufbauabsenkung auf Wunsch lieferbar

- ▶ Rollenniederhalter serienmäßig
- ▶ Druckluftbremse auf Wunsch lieferbar



Glatte Innenwände und ein klappbarer Dürrgutaufbau.



Komfortable Bedienung auch mit älteren Traktoren: die PilotBox-T



Die stabile gefederte Tandemachse sorgt für hohen Fahrkomfort (K 7.36 TA).

Souverän auf der Straße

In 40 km/h Ausführung lieferbar – Zugdeichsel, Achsen, Bremsanlage und Bereifung sind für die Dauerbelastungen bei schneller Straßenfahrt ausgelegt. Auf Wunsch sind 19er oder 500er Breitreifen erhältlich.

Wenn es eng wird in der Höhe

Bei geringer Durchfahrts Höhe können Sie den Dürrfuturaufbau in 3 Stufen vollständig innerhalb der Profilstahl-Bordwände absenken. Dadurch erreichen Sie beim K 7.30 und K 7.36 mit Einzelachse eine Gesamthöhe unter 2,30 m. Auf Wunsch ist auch eine hydraulische Betätigung des Dürrfuturaufbaus lieferbar.

Die Komfort-Rückwand

Zwei Hydraulikzylinder öffnen und schließen sensorüberwacht die häckseldichte Rückwand selbsttätig. Die serienmäßige Füllstandsanzeige ermöglicht ein bequemes Laden bis in den letzten Winkel.

Einfache Bedienung mit der PilotBox-T

Alle hydraulischen Funktionen – Aufbau, Rückwand, Kratzboden, Pickup und Schneidwerk können an der PilotBox-T vorgewählt und durch Betätigen des Steuergerätes am Traktor ausgeführt werden. Der Ladewagen besitzt daher keine eigene Bordhydraulik – eine einfache und günstige Lösung. Über die PilotBox-T wird der stufenlose, hydraulisch angetriebene Kratzboden betätigt – zusätzlich ist das Ein- und Ausschalten am Heck des Ladewagens möglich.

WIRTSCHAFTLICHE VOLUMEN- MODELLE. K 7.39 • K 7.44 • FE 7.42



Der Allrounder

Mit Ganzstahlaufbau und zusätzlichem Dürrfutteroberteil ist der K 7.39 das Multitalent für anspruchsvolle Landwirte. Die häckseldichte Rückwand öffnet und schließt sensorüberwacht über zwei Hydraulikzylinder. Mit der serienmäßigen Füllstandsanzeige ist ein

bequemes Laden bis in die letzte Ecke möglich.

Sicherung eingebaut

Alle Messer des Schneidwerks sind einzeln gegen Fremdkörper und Steine geschützt. Starke Federn bringen die Messer nach dem Zurückschwenken

wieder in Schnittposition – ohne Bruch kann weiter gearbeitet werden.

Ladeleistung für Ernteprofis

RotoControl mit sechs Förderschwingen (für K 7.39 a. W.). Noch mehr Leistung und Durchsatz. DEUTZ-FAHR vereint ausgereifte Ladewagen-Technik mit

VORTEILE

- ▶ Ladevolumina von 39 bis 44 m³
- ▶ Laufruhige und gefederte Tandemachsaggregate auf Wunsch mit Breitreifung
- ▶ Niedrige Außenhöhe von nur 3,70 m
- ▶ Rollenniederhalter serienmäßig
- ▶ Druckluftbremse auf Wunsch bei K 7.39 lieferbar. Serie bei K 7.44 und FE 7.42
- ▶ Hydraulische Knickdeichsel serienmäßig bei K 7.39, K 7.44 und FE 7.42



Komfortable Bedienung aller Funktionen:
Die PilotBox-C (K 7.44/FE 7.42).



Einfache Bedienung durch die PilotBox-T (K 7.39).



Serienmäßig gefedert und breit bereift:
die Tandemachsaggregate.



dem lenkergesteuerten Förderaggregat zu einem schlagkräftigen Arbeitsgerät, das auch höchste Ansprüche erfüllt. Äußerst stabile Doppel-Förderzinken garantieren Durchsatz und Dauerhaltbarkeit des Ladeaggregates. Die große Laufruhe und das hohe Schluckvermögen sind anerkannte, heraus-

ragende Merkmale der DEUTZ-FAHR Ladewagen.

PilotBox-C – die Komfort-Bedienung

Alle Funktionen – Pickup, Förderkanal mit Schneidwerk, Öffnen und Schließen der Rückwand und den Kratzboden – werden durch den Fahrer an der Pilot-

Box-C (Serie beim K 7.44 und FE 7.42) einfach ausgeführt. Sensoren und Kontrollleuchten garantieren eine störungsfreie Funktion. Für die elektrohydraulische Bedienung wird so nur ein doppelt wirkendes Steuergerät oder ein einfach wirkendes Steuergerät mit freiem Rücklauf benötigt.

OPTIONALE AUSSTATTUNG.



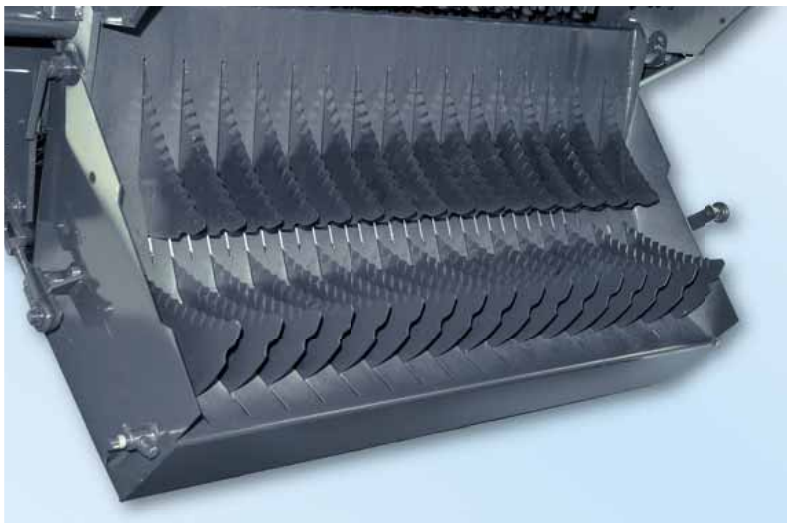
Hydraulische Knickdeichsel für die Modelle TL 22 - K 7.36. Die hohe Bodenfreiheit von bis zu 600 mm sorgt für sicheres Befahren von Rampen und Fahrsilos.



Hydraulisch verstellbarer Dürrgut Aufbau für die Modelle TL 22 - K 7.36 TA. Bequemes Anpassen der Ladehöhe aus der Traktorkabine.



Pickup mit 1,85 m Breite. Nimmt großvolumige, breite Schwaden sicher auf. Der Rollenniederhalter ist serienmäßig (a. V. bei TL 22/TL 28).



Schneidwerk: Silierschneidwerk mit 16 Messern und 17 Messern für den Förderkanal.



Bereifungsalternativen (Ackerstollenprofil 15/55-17, 380/55-17, 19/45-17, 500/50-17)



Lenkergesteuertes Rechenaggregat mit 3, 4 oder 6 Förderschwingen.

TECHNISCHE DATEN.

Typenbezeichnung		TL 22	TL 28	K 7.30	K 7.36 EA/TA	K 7.39	K 7.44	FE 7.42
Maße und Gewichte								
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	4.500	6.000	6.000	EA 6.000/ TA 8.000	8.000	12.000	12.000
Zulässige Deichselstützlast	kg	800	800	900	1.000	1.000	1.500	1.500
Gesamtlänge	m	6,95	7,95	7,40	8,47	8,50	9,00	9,00
Gesamtbreite	m	2,30	2,30	2,34	2,34	2,34	2,54	2,54
Abmessungen, Ladevolumina, Gewichte								
Aufbau abgeklappt	m	1,99	1,99	2,26	2,26/2,34	3,20	-	-
Aufbau hochgeklappt	m	2,70	2,70	3,25	3,25/3,33	3,55	-	-
Aufbau starr	m	-	-	-	-	-	3,70	3,70
Plattformhöhe	m	0,73	0,74	1,04	1,04/1,12	1,17	1,29	1,29
Ladevolumen mittl. Pressung	cbm	22	28	30	36	39	44	42
Ladevolumen nach DIN 11741	cbm	14	17,5	19,0	23	25,4	29	27,8
Eigengewicht je nach Ausrüstung	kg	2.200	2.500	2.730	3.100/3.700	4.100	5.000	5.000
RotoControl Ladesystem mit Doppelfinger-Schwinger								
Pickup Aufnahmebreiten (optional) mit hydraulischer Aushebung, Prallblech, 5 Zinkenreihen, luftbereifte Tasträder		1,65	1,65	1,65	1,65 (1,85)	1,65 (1,85)	1,85	1,85
Rollenniederhalter		○	○	●	●	●	●	●
Schmiernippel je Schmierleiste		10 (13)	10 (13)	13	13/13 (19)	13 (19)	19	19
Anzahl Förderschwinger		3 (4)	3 (4)	4	4/4 (6)	4 (6)	6	6
Schneidstellen (optional)		4 (16)	4 (16)	(16/17/33)	(16/17/33)	(16/17/33)	(16/17/33)	33
Antriebe / Aufbau / Achsen								
PilotBox Typ		T	T	T	T	T	C	C
Dürrgut-Aufbau								
mech. absenkbar		stufenweise ●	stufenweise ●	stufenweise ●	stufenweise ●	stufenweise ●	-	-
hydr. absenkbar		○	○	○	○	-	-	-
Hydraulische Anschlüsse		1 dw + 1 ew	1 dw + 1 ew	1 dw + 1 ew	1 dw + 1 ew	1 dw + 1 ew	1 dw	1 dw
alternativ		2 ew + Rücklauf	2 ew + Rücklauf	2 ew + Rücklauf	2 ew + Rücklauf	2 ew + Rücklauf	1 ew + Rücklauf	1 ew + Rücklauf
Anhängung / Gelenkwelle								
Universaldeichsel		●	●	●	●	●	-	-
Knickdeichsel, hydr. mit Knicksperre		○	○	○	○	●	●	●
WW-Gelenkwelle 1-seitig (Rutschkupplung)		●	●	●	-	-	-	-
dto. 2-seitig mit Nockenschaltkupplung		○	○	○	●	●	●	●
Achsen								
Einzelachse/Spur	m	● /1,90	● /1,90	● /1,65	● /1,65	-	-	-
Tandemachse gefedert/Spur	m	-	-	-	○ /1,70	● /1,70	● /1,80	● /1,80
Bremsen								
Hydraulische Bremse	25/40 km/h	● /○	● /○	○ /○	○ /○	○ /○	○ /○	○ /○
Rückmatic	25/40 km/h	-/-	○/-	●/-	●/-	●/-	-/-	-/-
Druckluft	25/40 km/h	○ /○	○ /○	○ /○	○ /○	ALB ○ /○	ALB ● /○	ALB ● /○
Bereifung								
15,0/55 · 17 Impl. 10 PR		●	-	●	●	-	-	-
15,0/55 · 17 Impl. AS Profil		○	○	-	-	-	-	-
380/55 · 17 Flotation +		○	●	○	○	-	-	-
19,0/45 · 17 Impl. 10 PR		-	○	○	○	●	-	-
500/50 · 17 Impl. 14 PR		-	-	○	○ /○	○	●	●

EA=Einfachachse TA=Tandemachse ● = serienmäßig ○ = auf Wunsch -- = nicht lieferbar

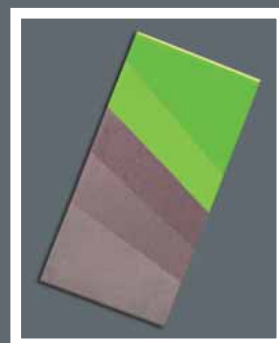
Wir weisen darauf hin, dass die Angaben in diesem Prospekt nur der allgemeinen Information dienen und zur weltweiten Verbreitung gedacht sind. Die Kverneland Group übernimmt keine Haftung für mögliche Ungenauigkeiten, Irrtümer oder Auslassungen. Die Verfügbarkeit der Modelle, Spezifikationen und Zusatzausrüstung können von Land zu Land variieren. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren lokalen Händler. Kverneland Group behält sich zu jeder Zeit Änderungen des Designs und der gezeigten oder beschriebenen Spezifikationen vor. Einzelne Merkmale können hinzukommen oder entfernt werden ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtungen. Schutzvorrichtungen der Maschinen können auf den Bildern allein zur besseren Darstellung der Maschinenfunktionen entfernt worden sein. Zur Vermeidung des Verletzungsrisikos sollten Schutzvorrichtungen jedoch nie entfernt werden. Sollte das Entfernen der Schutzvorrichtung dennoch einmal notwendig werden, z. B. für Wartungsmaßnahmen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst. © Kverneland Group Gottmadingen N. V.

DEUTZ-FAHR: DER FUTTERERERNTESPEZIALIST.



Ständige Produktinnovation und umfassende Praxistests machen Deutz-Fahr zu einem der führenden Anbieter moderner Futtererntetechnik. Praxisorientierte Ingenieure, rationelle Fertigungsmethoden und eine sorgfältige Qualitätskontrolle während der Herstellung sind Ihre Garantie für Maschinen höchster Qualität. Das dichte Netz der Deutz-Fahr-Fachhändler mit ihrer jahrelangen Erfahrung bietet Ihnen das sichere Gefühl, sich auf sachkundigen Service und schnelle Ersatzteillieferung verlassen zu können.

Zum Futterernteprogramm von Deutz-Fahr zählen unter anderem: Trommel- und Scheibenmäher, Schwader, Heuer, Rundballenpressen mit konstanter und mit variabler Presskammer, Grosspakkenpressen, Ballenwickler und Ladewagen.



Alle Deutz-Fahr Futtererntemaschinen erhalten in einer speziellen Behandlung eine glasharte, dauerhafte Lackschicht. Diese Pulverlackierung ist eine Art Panzer und schützt vor Witterungseinflüssen, Schmutz, Beschädigung und bei Hochdruckreinigung. Das Resultat ist der langfristige Korrosionsschutz und eine längere Lebensdauer.

F-2911-DE

KVERNELAND GROUP DEUTSCHLAND GmbH, Coesterweg 25, D-59494 Soest
Telefon +49 (0)29 21 36 99-0, Telefax +49 (0)29 21 36 99-439

Österreich: KVERNELAND GROUP DEUTSCHLAND GmbH, Telefon +49(0)29 21 36 99-0

www.kvernelandgroup.com



VERNUNFT FÜHRT WEITER.